



ZQS
Schlüsselkompetenzen

11
102
1004
Leibniz
Universität
Hannover

© Lukas Blazek / unsplash.com

TOP TEN STUDY HACKS

Tipps fürs Lernen und die Vorbereitung auf Prüfungen

1. Erlaube Dir Zeit für Dich

Lernen braucht Energie. Daher ist eine gesunde Balance zwischen Lernen und Freizeit wichtig. Mit ihr kannst Du langfristig fokussiert und effizient arbeiten.

2. Nutze einen Kalender oder Planer

Es ist wichtig, eine Übersicht über Deine Termine und anstehenden Aufgaben zu haben. Noch besser ist es, wenn Du Deine Zeit analysierst und schaust, wie viel Zeit Du brauchst, um die einzelnen Aufgaben zu erledigen. So erhältst Du einen klaren Eindruck von Deiner Zeitnutzung und lernst realistisch planen.

3. Setze Dir Ziele: Semester-, Wochen- und Tagesziele

Plane langfristig, aber auch täglich. Starte jeden Tag mit einem Lern- oder Aufgabenziel. Dies hilft Dir, Dich besser an Deine Pläne zu halten und Deine Zeit effektiv zu nutzen.

4. Priorisiere und terminiere deine Aufgaben

Viele Aufgaben zu erledigen fühlt sich gut an. Doch im Rückblick fällt Dir vielleicht auf, dass diese gar nicht zu Deiner Zielerreichung beigetragen haben. Daher ist wichtig, sich erstens zu überlegen und zweitens festzulegen, wann welche Aufgaben zu erledigen sind.

5. Verschiebe niemals Deine geplante Lernsession

Nimm Dir fürs Lernen regelmäßig Zeit, um den „roten Faden“ im Studium nicht zu verlieren. Es ist okay, falls Du aufgrund eines wichtigen und unvorhergesehenen Termins Deine Lernsession verschieben musst, doch achte darauf, dass Du schnell wieder in die Lernroutine kommst.

6. Erledige nicht alles im letzten Moment. Lernen braucht Zeit

Das Gehirn braucht regelmäßige und aktive Wiederholungen zum Verarbeiten und Merken von Inhalten. Sei kreativ beim Lernen: Schau Dir Videos zu den Inhalten an, mach Dir Notizen, lies die Inhalte laut, erstelle Karteikarten,...

7. Mache Dir Notizen und überarbeite diese nach der Vorlesung

Notizen schreiben und Zusammenfassungen von den Folien oder dem Skript anzufertigen bringt große Lerneffekte, die leider häufig unterschätzt werden.

8. Lese mehr als einmal

Texte wiederholend zu lesen hilft Dir, ihren Inhalt besser zu verstehen. Bleibe dabei aktiv und markiere Dir wichtige Textstellen oder schreibe Dir Informationen heraus.

9. Besuche die Tutorien und erledige die Übungsaufgaben

In den Tutorien hast Du die Möglichkeit, Fragen zu stellen und Dein Verständnis zu überprüfen. Dies setzt voraus, dass Du Dich auf die Tutorien vorbereitest. Damit hast Du bereits einen großen Schritt zur Prüfungsvorbereitung getan.

10. Netzwerke

Sich mit Kommilitonen zu vernetzen und gemeinsam zu lernen, hilft Dir am Ball zu bleiben. Außerdem gibt es noch viele informelle Informationen sowie einen Motivationsschub dazu.



© Jana Schäfer / ZOS

Noch Fragen? Beratung

Du kannst bei Fragen rund um Lernstrategien, Zeitmanagement und Prüfungsvorbereitungen einen Beratungstermin mit uns vereinbaren. Das Gespräch kann telefonisch, per Video-Call oder nach Absprache auch vor Ort geführt werden. Weitere Informationen unter:

zqs.uni-hannover.de/de/sk/lernen →